Hallo
Vielleicht hast du schon mal von uns gehört: Wir sind das Kollektiv Antirep. Wir haben uns im Januar 2020 zusammengeschlossen. Denn damals fuhr seit ein paar wenigen Monaten die Polizei in Zürich regelmässig an der Critical Mass mit. Das war neu und bereitete uns Sorgen. Denn die Polizei fährt nicht wie du und wir gut gelaunt an der Critical Mass mit. Nein: Die Polizei ist bewaffnet, motorisiert und fährt seit neustem sogar mit einem Überwachungswagen
mit.
Unsere Befürchtungen hatten sich im Mai 2020 bewahrheitet: Mehrere Aktivist:innen und/oder Velofahrer:innen wurden an der Mai-CM mit Bussen von gesamthaft knapp 10'000 Schweizer Franken bestraft! Die Critical Mass Community hat sich sehr solidarisch gezeigt und so konnte ein Grossteil der Bussen durch Soli-Aktionen (siehe letzte Seite) solidarisch bezahlt werden.
Das Wort «Antirep» bedeutet, dass wir uns gegen Repression wehren. Respression bedeutet, falls sich der Staat (hier vertreten durch die Polizei) durch Dein Verhalten in irgendeiner Weise gestört fühlt - so wie eventuell heute an der
Critical Mass - und dich deshalb - mit physischer oder psychischer Gewalt - zurückdrängt (lat. Repressio = zurückdrängen). Damit du das auch in Zukunft nicht mehr machst, versucht dir die Polizei damit Angst zu machen und bestraft dich vielleicht sogar mit einer Busse oder einer Anzeige. Wir unterstützen also Aktivist:innen und/oder Velofahrer:innen wie dich, wenn du mit der Polizei in Kontakt gekommen bist und dir dadurch juristische oder finanzielle Folgen drohen.

set us

our chains **free**

Vielleicht fragst du dich, warum oder ob die Polizei die Critical Mass verhindern möchte?
Die Critical Mass ist keine Veranstaltung, wie du sie sonst in deinem Alltag antriffst. Die Critical Mass ist keine Dienstleistung und niemand kann für die Critical Mass eine Bewilligung einholen. Deshalb ist die Critical Mass nicht bewilligt. Diese Art von Organisation kann am besten mit dem Begriff der «Xerokratie» umschrieben werden. Xerokratie bedeutet, dass du mitbestimmen kannst, egal ob du schon lange dabei bist oder heute zum ersten Mal mitfährst. Wenn du das heute erleben willst, dann kannst du mit deinen Freund*innen ganz nach vorne fahren und gleich mitbestimmen wo wir durchfahren! Dadurch sind wir eine Gruppe, die nicht kontrollierbar ist. Und das macht die Polizei ganz nervös, denn
die Polizei hat Angst vor der schöneren Welt, die wir dadurch erschaffen.

Nützliche Links

antirep@criticalmass-zh.ch

Hier kannst du dich melden, falls du Opfer von Repression wurdest oder Repression erlebt hast.

www.velorution.ch/projekt/legal-team

Hier findest du nützliche Broschüren, wie du dich verhalten kannst, wenn du Repression erlebst oder Repression beobachtest.

www.criticalmass-zh.ch/cm-und-die-polizei

zeigt dir die Chronologie der Polizeipräsenz an der Critical Mass in Zürich.

www.xerosoph.in

Die xerosoph.in ist ein xerokratisches Magazin. Du findest in diesem Magazin auch spannende Beiträge rund um das Thema der Repression.

www.velorution.ch/soliposter

Hier kannst du das Soli-Poster bestellen und dich somit solidarisch zeigen.

Solidarität

Dank dem Erfolg der ersten Poster-Aktion konnte ein Grossteil Bussen und Kosten der CM vom April '19 und Mai'20 gedeckt werden. Doch hier hört unsere Solidarität nicht auf! Wir rufen zu einer zweiten Posterrunde auf um das Engagement des Legal-Teams auch in Zukunft zu ermöglichen und möchten zudem einen Teil für den Prozess #baselnazifrei sammeln.

Hier kannst du dein Soli-Poster bestellen:

Willst du Teil des Kollektivs Antirep werden? Hast du eine Idee für eine Soli-Aktion? Dann melde dich unter antirep@criticalmass-zh.ch

www.velorution.ch/soliposter

#baselnazifrei

Was ist passiert?

Eine vielfältige Ansammlung von Menschen bewegte sich am 24.11.2018 in die Basler Innenstadt, um einen Aufmarsch der rechtsextremen PNOS (Partei National Orientierter Schweizer) zu verhindern. Die Rechtsextremen wurden von circa 2000 Teilnehmenden der «Basel Nazifrei»-Demo blockiert und an den Rand ihres Besammlungsplatzes abgedrängt. Es war ein grosser Erfolg gegen die menschenverachtende, rassistische und antisemitische PNOS und ihren Anhang.

Was sind die Folgen?

Diese Zivilcourage hat Folgen: Etliche Demonstrierende wurden nachträglich kriminalisiert. Schweizweit gab es Hausdurchsuchungen und hohe Strafanträge der Basler Staatsanwaltschaft. In der aktuell laufenden Prozessreihe in Basel sind bereits abschreckende Haftstrafen, Geldbussen und hohe Gerichtskosten verteilt worden. Viele Prozesse sind noch ausstehend. Für einige Angeklagte bedeutet dies eine Gefährdung ihrer Existenzgrundlagen.

Informiere dich weiter unter https://www.500k.ch

CRITICAL MASS ZÜRICH
2021
29. Januar
26. Februar
26. März
30. April
28. Mai
25. Juni
30. Juli
27. August
24. September
29. Oktober
26. November
31. Dezember
Jeden letzten Freitag im Monat 18:45 Uhr Bürkliplatz